

Niederschrift
Wirtschafts- und Umweltausschuss
WUA/2009-2014/25

Sitzungstermin: Dienstag, 10.04.2012
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: WUA-Sitzung findet im Tierasyl Zabakuck statt

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Herr Peter Bodamer LWG Tuheim
Herr Torsten Gutschmidt CDU
Herr Helmut Halupka SPD
Herr Lutz Nitz GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Frau Sigrid Schmack SPD

Verwaltung

Herr Kurt Stobernack

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin entschuldigt
Herr Volker Thiem CDU unentschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst Heise CDU entschuldigt
Herr Torsten Rohde GRÜNE unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Berichterstattung Tierasyl Zabakuck,
BE: Herr Latuske/Frau Lemme, Elbe-Havelwerkstätten gGmbH Schönhausen
- 5 Parkzeiten im Innenstadtbereich
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden, Herrn Czeke. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt. (einstimmig)

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Berichterstattung Tierasyl Zabakuck,
BE: Herr Latuske/Frau Lemme, Elbe-Havelwerkstätten gGmbH Schönhausen**

In Anwesenheit der Vertreter der Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH, Herrn Latuske und Frau Lemme, wurden die Ausschussmitglieder durch das Tierasyl geführt. Frau Ising, Mitarbeiterin des Tierasyls, stand den Anwesenden für ihre Fragen zur Verfügung.

Nach den Rundgängen im Tierasyl und Tierpark, welcher kurz vor einer Umgestaltung steht, um für die Öffentlichkeit attraktiver zu werden, gab Frau Lemme nochmals einen Überblick über die Aufgaben des Tierasyls.

Sie stellt heraus, dass es eine Zweckvereinbarung mit der Stadt Genthin und den Körperschaften Jerichow und Parey gibt.

Zur Zeit sind im Tierasyl 1 Vollzeitbeschäftigte, 1 Teilzeitbeschäftigte sowie betreute behinderte Menschen, die zur Pflege der Tiere eingebunden sind. Diese Arbeiten sind als therapeutische Maßnahmen im Rahmen ihrer Behinderung anzusehen.

Momentan sind 9 Hunde und 27 Katzen untergebracht. Die Fundtiere werden durch Öffentlichkeitsarbeit versucht zu vermitteln.

Die Tierpension wird losgelöst vom Tierasyl geführt und saisonbedingt betrieben.

Die Stadt Genthin hatte für das Jahr 2011 einen Bewirtschaftungskostenanteil von 44.755,12 € zu tragen.

SR Nitz gibt einen sachdienlichen Hinweis zum Sichtschutz bei der Hundehaltung, um somit den Besucher zu schützen.

Die Vermittlung bei Katzen und Hunden bezieht sich in erster Linie auf Jungtiere.

TOP 5 Parkzeiten im Innenstadtbereich

Ausgangspunkt für eine Diskussion im WUA zur Verlängerung der Parkzeiten im Innenstadtbereich war bereits eine im BUV geführte Diskussion mit dem Ziel, die Parkzeiten auf 2 Stunden zu erhöhen und im Gegenzug auf Sondernutzungsgebühren gemäß Sondernutzungssatzung für die Gastronomen im Innenstadtbereich zu ver-

zichten.

Der Bürgermeister machte weitere Ausführungen zu dieser Problematik und wies darauf hin, dass die Sondernutzungssatzung überarbeitet wird und Ausnahmetatbestände aufzunehmen sind, die eine Gebührenbefreiung nach sich ziehen.

Im Jahr 2011 hatte die Stadt Genthin ca. 16 T€ Sondernutzung- einschließlich Verwaltungsgebühren zu verzeichnen.

SR Nitz bittet, dass sowohl die Sondernutzungssatzung als auch die Sondernutzungsgebührensatzung Bestandteil des Protokolls werden. Die Fraktionen sollen über Befreiungstatbestände beraten und diese der Verwaltung zur Überarbeitung der Satzung übergeben.

SR Nitz knüpft an das vor Jahren Gesagte an und erinnert daran, dass die Parkuhren abgeschafft und beschilderte Kurzzeitparkzonen eingerichtet werden sollen. Er bittet die Ausschussmitglieder auch über das Parken in der Innenstadt in den einzelnen Fraktionen beraten zu lassen.

Im Monat Mai sollen die Ergebnisse im WUA erneut diskutiert werden.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Halupka bemängelt die Dreckecken im Gewerbegebiet Nord und den Einsatz von Grünflächenarbeitern (zu langsam, 4 Personen nur 1 Müllsack). Die Dreckecken werden durch den FB 4 geprüft, den Einsatz der Grünflächenarbeiter klärt der Bürgermeister.

SR Nitz hinterfragt den Radwegebau Genthin-Parchen.

Bürgermeister Bernicke:

Vorrangig sind die Grundstücksankäufe zu klären bzw. die Verkaufsverhandlungen durchzuführen. Der Radwegebau Genthin-Parchen soll 2013 begonnen werden, sofern kein Planfeststellungsverfahren eingeleitet wird. Der Radwegebau Genthin-Jerichow soll 2014 erfolgen.

Termin der nächsten Beratung ist der **08.05.2012 um 17.00 Uhr** im Beratungsraum der Stadt Genthin zum Thema Sondernutzungen und Parkzeiten.

Harry Czeke
Vorsitzender Wirtschafts- u. Umweltausschusses

Frau Pierau
Protokollant

